

Es ist notwendig, daß solche Flächen weiterhin in ihrer jetzigen Form erhalten bleiben; denn die Gefährdung dieses Netzflüglers steht in engem Zusammenhang mit der Veränderung seines Lebensraumes.

Nach der "Roten Liste bedrohter Tiere in Bayern", 1983, werden Ameisenjungfer und Schmetterlingshaft der Gefährdungsstufe 2b zugeschrieben, d.h. Bestandsentwicklung in den letzten 20 Jahren rückläufig: Bestandsgröße nicht kritisch (1983 ! - heute?), regional jedoch stark abnehmend. Drei Jahre später (1986) zählt *Ascalaphus longicornis* im Bundesgesetzblatt -europabezogen - zu den vom Aussterben bedrohten Arten!

Literatur

BROHMER, P. (1959): Fauna von Deutschland - Quelle und Meyer Heidelberg.

GÜNTHER, K. et al. (1983): Die große Enzyklopädie des Tierreiches Insekten - VMA-Verlag Wiesbaden
Naturmagazin "draußen", Heft 49 Oberrhein. Kaiserstuhl - HB Verlags- und Vertriebs GmbH, Hamburg, 1987

REICHHOLF-RIEHM, H. (1984): "Insekten" mit Anhang Spinnentiere, Herausgeber STEINBACH Günter. Die farbigen Naturführer - Mosaik Verlag GmbH, München

Rote Liste bedrohter Tiere in Bayern, Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

SCHRÖDER, H. (1974): "Insekten der Trockengebiete in Farben", 162 Seiten, Otto Maier Verlag, Ravensburg, (Reihe "Ravensburger Naturbücher in Farben")

STRESEMANN, E. (1986); Exkursionsfauna Bd 2.1 Wirbellose - Volk und Wissen Volkseigener Verlag Berlin.

Anschrift des Autors:

Gotthard Schade
Viatisstraße 25
8500 Nürnberg 30



Abteilung für Ökologie heimischer Libellen

Obmann: Falk Grimmer - Stellvertreter: Klaus Müller
Kassier: Rüdiger Weiskopf - Mitgliederzahl: 17

Im Berichtsjahr wurden die Erhebungen ausgewertet, die wir in den beiden Vorjahren über den Bestand der Fließwasser-Libellenarten an den Fließgewässern 2. Ordnung in Mittelfranken vorgenommen hatten. Diese Untersuchungen waren für den BUND NATURSCHUTZ, Geschäftsstelle Nordbayern, im Auftrag und mit Mitteln des Bezirks Mittelfranken erstellt worden. In den Monaten Mai bis September wurde von zwei Abteilungsmitgliedern ein Pflegeplan für ein Naturschutzgebiet an der tschechischen Grenze bei Waidhaus erstellt. Dies geschah im Auftrag und in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro für Landschafts- und Ortsplanung. Während der Libellen-Saison unternahmen die einzelnen Mitglieder zahlreiche Exkursionen in die nähere Umgebung Nürnbergs, um die Erfassung des Vorkommens unserer heimischen Libellenarten in Mittelfranken weiter voranzubringen.

In den Pfingstferien fuhren 10 Mitglieder unserer Abteilung für eine Woche an den Neusiedler See. Uns lockten die südlichen Libellenarten und die spezifischen Vogel- und Pflanzenarten des Seewinkels.

In der Ausstellung "Heimat - bewußt erleben" stellte unsere Abteilung mit großformatigen Fotos, die typische Libellen und ihre Lebensräume zeigten, ihre Arbeit vor.

An unserem Abteilungsabend im Juni wurden Obmann und Kassier mit jeweils einer Stimmenthaltung wiedergewählt, zum neuen Stellvertreter wurde Klaus Müller - mit einer Stimmenthaltung - bestimmt. Helmut Kolbeck, der bisherige Stellvertreter, hatte aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichtet.

Falk Grimmer

Buchhinweis: Rund um den Moritzberg - Abhandlung Nr. 42 (1989), S. 8-55

Ronald Heißler - **Aus der Erdgeschichte des Moritzberges**

Die geologischen Systeme (maßstäbliche Zeitleisten) + Alles schon einmal dagewesen + Der Unterbau im Untergrund: Das Grundgebirge + Das Deckgebirge + Meeresrückzug - Wüstenvorstoß + Das beobachtbare Deckgebirge: Feuerletten + Das Klima ändert sich - Rät-Lias-Übergangsschichten + Das Meer kommt wieder - Schwarzer Jura (Lias) + Was Steine so verraten + Wechselhafte Zeiten - Brauner Jura (Dogger) + Südseeverhältnisse bei uns - Weißer Jura (Malm) + Aus Sand und Schlamm dem Meer entstiegen - Kreide + Erneuter Meeresvorstoß + Europa zerbricht - Unsere Landschaft entsteht - Tertiär + Unruhige Zeiten + Klimasturz und Eiszeiten - Quartär + Der letzte Eisvorstoß? - Ist das "Normalklima" wünschenswert? + "Normalklima - Morgen"

Sehen, beobachten, erkennen und verstehen - "Man sieht nur, was man weiß", Geologie am Wegesrand + Modell-Landschaft in der Hüttenbachschlucht + Klingender Wasserfall + Bachabwärts im Mini-Canyon + Wasserspiele + Auch bachaufwärts ist es lehrreich + Andere Quellzonen + Der "Ursprung" - ein Sonderfall + Ältestes Fernwasserwerk Nürnbergs + Die höchstgelegene Quelle + Zeugenberge + Nicht nur Wasser fließt + Bergrutsch und Solifluktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [1989](#)

Autor(en)/Author(s): Grimmer Falk

Artikel/Article: [Abteilung für Ökologie heimischer Libellen 28](#)